

St. Veit aktuell



NEUER GEMEINDERAT WURDE ANGELOBT

Das Team der sozialdemokratischen Gemeinderäte der Marktgemeinde St. Veit

Vorne v.l. GR Beatrix Schwarz, GR Petra Pinter, GGR Kent Filek, VzBGM Gerhard Jun,
BGM BR Christian Fischer, GGR Anton Reischer, GGR Markus Siedl, GR Cornelia Michl
Hinten v. l. GR Dennis Knittl, GR Michael Kolle, GR Andreas Brantner,
GR Mark Hintermayer, GR Martin Wimmer, GR Leonard Gramm

Danke für Ihr Vertrauen!

Durchbruch für Pflegekräfte: Härte ihrer Arbeit wird jetzt anerkannt



Hergovich/Fischer: „Pflegekräfte gelten zukünftig als Schwerarbeiter“

22.04.2025

Seit Jahren kämpft die SPÖ NÖ dafür, dass es für die Arbeitnehmer im Pflegebereich zu massiven Verbesserungen kommt – SPÖ-Sozialministerin Korinna Schumann setzt dies nun um

Die SPÖ hat im September 2022 im NÖ Landtag einen Antrag eingebracht, sodass Pflegekräfte einen leichteren Zugang zur Schwerarbeitspension erhalten; SPÖ-Bundesrat Christian Fischer forderte dies im Dezember 2024 per Entschließungsantrag im Bundesrat. „Dank SPÖ-Ministerin Korinna Schumann wird dies nun umgesetzt und Pflegekräfte gelten endlich als Schwerarbeiter!“, freuen sich SPÖ-Landesparteivorsitzender, Kontroll-Landesrat **Sven Hergovich** und SPÖ-Bundesrat **Christian Fischer**.

„Die Arbeit im Gesundheits- und Pflegebereich ist psychisch sowie physisch belastend, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben eine extrem große Verantwortung und sie haben dabei auch oftmals im Schichtdienst zu arbeiten! All diese Faktoren sprechen absolut dafür, dass den Menschen der Zugang zur Schwerarbeitspension erleichtert und ermöglicht werden muss!“, führt **Hergovich** aus, der mit **Fischer** gemeinsam einen Dank alle Pflegekräfte im Land richtet: „Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Pflegekräfte, nicht nur in unserem Bundesland, sondern in ganz Österreich! Danke für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Menschlichkeit und die tägliche Hingabe, mit der sie unser Gesundheitssystem tragen!“

Vorwort

Liebe St. Weiterinnen, liebe St. Veiter!

Die Gemeinderatswahlen sind vorüber – und ich möchte Ihnen von Herzen danken. Ihre Beteiligung und Ihr Vertrauen sind ein starkes Zeichen für die Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und auch mit Demut, dass ich weiterhin Ihr Bürgermeister sein darf.



Besonders bewegt hat mich das persönliche Ergebnis: Mit knapp 1.000 Vorzugsstimmen und rund 60 Prozent Zustimmung haben Sie mir ein klares und sehr persönliches Mandat erteilt. Dieses Vertrauen nehme ich nicht als Selbstverständlichkeit hin. Es ist für mich eine große Ehre – und zugleich eine Verpflichtung, mich auch in den kommenden Jahren mit ganzer Kraft und mit offenem Herzen für unser Gemeinwohl einzusetzen.

Ich sehe meine Aufgabe als Bürgermeister nicht im Alleingang, sondern im gemeinsamen Gestalten. Ich stehe für eine konstruktive, faire und respektvolle Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Unterschiedliche Meinungen sind kein Hindernis, sondern ein wertvoller Beitrag zu guten Lösungen – wenn wir einander zuhören, offen bleiben und das Verbindende vor das Trennende stellen.

Mein Dank gilt allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Unabhängig vom Ausgang verdient dieses Engagement große Anerkennung – es ist ein Ausdruck von Verantwortung, Mut und echter Verbundenheit mit unserer Heimat. Den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern danke ich aufrichtig für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement.

Wir stehen in den kommenden Jahren vor wichtigen Entscheidungen. Die Herausforderungen sind vielfältig – aber ich bin überzeugt: Mit Vertrauen, Dialogbereitschaft und einem gemeinsamen Blick auf das, was uns wichtig ist, können wir viel bewegen.

Bitte bringen Sie sich weiterhin ein – mit Ihren Ideen, mit Ihrer Kritik, mit Ihrer Sicht auf die Dinge. Eine lebendige Gemeinde entsteht durch die Menschen, die sich einbringen. Ich freue mich auf diesen Weg mit Ihnen – in Dankbarkeit und mit großer Freude auf das, was vor uns liegt.

Ihr Bürgermeister



Gemeinderatswahl 2025

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2025 bestätigt die ausgezeichnete Arbeit von Bürgermeister Christian Fischer und seinem Team zum Wohle der St. Veiter Bevölkerung.

Mit einem Stand von 14 von 23 Mandaten!

Danke für Ihr Vertrauen!

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 07. April 2025 wurde Bürgermeister Christian Fischer wiedergewählt.

Ebenfalls wurde Vizebürgermeister Gerhard Jun im Amt bestätigt.

Weiters wurden auch die Gemeindevorstände sowie die Zusammensetzung der Ausschüsse festgelegt.

Vier Resorts werden durch die sozialdemokratischen Mandatäre des Gemeindevorstandes geführt:



Vorsitzender **GGR Markus Siedl**
**Ausschuss für Bauangelegenheiten,
Straßenbau und Raumordnung**

Wirkungskreis:
Gemeindestraßen und Nebenanlagen, Ortsbildpflege,
Bauangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten, Radweg,
Bauhof, Friedhof, Gemeindebauten und Fuhrpark

Vorsitzender **VzBGM Gerhard Jun**
**Ausschuss für Schulen, Kindergärten,
Kultur und Sport**

Wirkungskreis:
Schulen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung,
Gesundheit, Sport, Bildung, Kultur, Vereinswesen





Vorsitzender **GGR Kent Filek**
Ausschuss für Umwelt, Energie und Tourismus

Wirkungskreis:
Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Tourismus, Bauern- und
Adventmarkt, Beleuchtung und Energie, Klimaschutz,
Natur im Garten, Leaderregion



GGR Anton Reischer
*Ausschuss für Zivilschutz,
Kanal- und Wasserleitungswesen*

Vorsitzender

Wirkungskreis:
Wasserversorgung, Kanalangelegenheiten,
Zivil- Hochwasser und Katastrophenschutz

Weiters beschlossen wurden:

Jugendgemeinderat:
GR Leonhard Gamm





Zivilschutzbeauftragter:
GGR Anton Reischer

Bildungsgemeinderat:
VzBGM Gerhard Jun

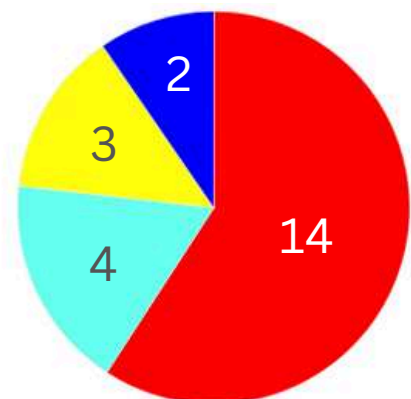
**Agenden für Soziales, Feuerwehren,
Vereine und Blaulichtorganisationen:**
BGM BR Christian Fischer

Sicherheitsgemeinderate:
BGM BR Christian Fischer

**Mobilitätsbeauftragter, Umwelt- und
Energiegemeinderat:**
GGR Kent Filek

	SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs)
	ÖVP (Österreichische Volkspartei)
	FPÖ
	Mit (Bürgerliste St. Veit Miteinander)

Mandate im Gemeinderat:



Unsere Neuen

GR Cornelia Michl



Mein Name ist **Cornelia Michl** und ich freue mich, im Gemeinderat aktiv mitwirken zu dürfen. In den letzten Jahren habe ich wertvolle Erfahrungen bei den Kinderfreunden gesammelt, wo ich mich für die Interessen von Kindern und Familien eingesetzt habe.

Mein Ziel ist es, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, die unsere Gemeinde stärken und weiterentwickeln.

GR Mark Hintermayer



Mein Name ist **Mark Hintermayer**. Ich bin seit über zehn Jahren bei der Polizei in Wien tätig und engagiere mich darüber hinaus als Schiedsrichter im niederösterreichischen Fußballverband. Themen wie Gerechtigkeit und Bürgeranliegen liegen mir durch meine berufliche Erfahrung und Tätigkeit besonders am Herzen. Seit meiner Kindheit spiele ich eine aktive Rolle im Vereinsleben: Bereits mit sechs Jahren begann ich im Verein Fußball zu spielen. Nach dem Ende meiner aktiven Karriere blieb ich dem Sport als Schiedsrichter im Landesverband Niederösterreich treu, um weiterhin dem Vereinsleben nahe zu bleiben. Dementsprechend ist mir der Erhalt und die Förderung von Vereinen sehr wichtig. Da ich mein gesamtes Leben in St.Veit verbracht habe, verbindet mich eine tiefe Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Die hohe Lebensqualität hier schätze ich sehr und möchte durch mein politisches Engagement dazu beitragen, dass diese auch in Zukunft erhalten bleibt.

stellen sich vor

GR Leonhard Gramm



Mein Name ist **Leonhard Gramm**, 19 Jahre alt und wohne im schönen Rainfeld. Ich arbeite hauptberuflich in Marktl bei der Firma Prefa Aluminium Produkte, bin dort auch schon seit einigen Jahren als Jugendbetriebsrat und in der Betriebsfeuerwehr tätig. Trotz zusätzlicher Arbeit daheim auf meiner Landwirtschaft hege und pflege ich die Zeit in meinen Vereinen.

Darum ist mir mein Engagement in der Gemeindepolitik sehr wichtig, z.B. da ich Tag für Tag sehe wie wichtig Vereine für das soziale Leben und die Dorfgemeinschaft sind. Deswegen setze ich mich für St.Veit ein, um meine junge und starke Meinung zu vertreten.

GR Dennis Knittl



Mein Name ist **Dennis Knittl**, ich bin 27 Jahre alt und bin in St. Veit an der Gölsen, in der Schulgasse, aufgewachsen. Ich arbeite bei den ÖBB Technischen Services in St. Pölten, bin dort als Betriebsrat tätig und auch als Funktionär in der Gewerkschaft aktiv.

Ich engagiere mich in der Gemeindepolitik, weil ich gerne bei Veranstaltungen und Projekten mitarbeite. Es macht mir Freude, wenn ich etwas zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen kann.

**Wir freuen uns neue engagierte
Mitglieder im Team der SPÖ
Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
begrüßen zu dürfen**

Florianifeier



Unsere drei Ortsfeuerwehren feierten den Schutzpatron der Feuerwehren – den Heiligen Florian – mit einem stimmungsvollen Fest für die ganze Familie. Bürgermeister BR Christian Fischer bedankte sich in seiner Ansprache bei den Florianis für den ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle und Schutz der St. Veiter Bevölkerung.





HOCH DER 1. MAI

“Traditionen pflegen, Zusammenhalt stärken”

Heuer wurde der 1. Mai im Bezirk feierlich begangen. Gemeinsam mit den SPÖ-Ortsorganisationen Traisen, St. Veit und Hainfeld fand in Traisen der traditionelle Weckruf statt - ein Zeichen für gelebte Solidarität und Zusammenhalt. Höhepunkt war die große Maikundgebung am Rathausplatz Traisen. Der Tag stand ganz im Zeichen der Tradition und eines solidarischen Miteinanders.



Neue Polizeiinspektion für St. Veit an der Gölsen

St. Veit an der Gölsen – Die neue Polizeiinspektion der Marktgemeinde entsteht wie bereits berichtet derzeit im alten Bahnhofsgebäude – modern, funktionell und barrierefrei. Der Umbau verläuft planmäßig und soll bis Juli 2025 abgeschlossen sein. Dann wird die neu geschaffene Dienststelle offiziell an die Polizei übergeben.

Mit der neuen Polizeiinspektion erhält St. Veit nicht nur einen zeitgemäßen Standort, sondern damit ist auch eine langfristige Standortsicherheit für die Polizei garantiert. Die zentrale Lage, moderne Ausstattung und vollständige Barrierefreiheit machen das Projekt zu einem Vorzeigeejekt in der Region.





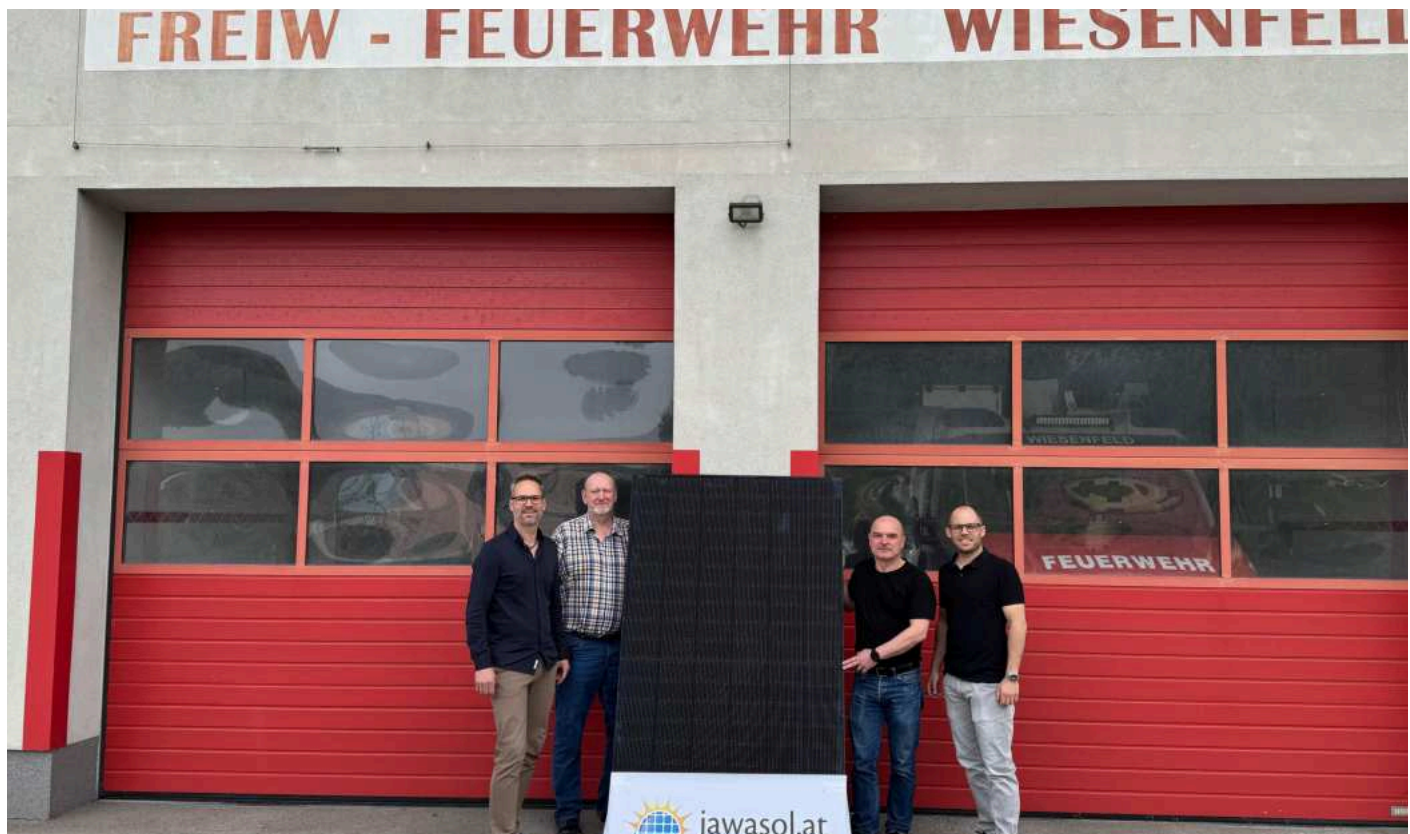
**Erdbau
Mayerhofer**

Marterlweg 1, 3161 St.Veit/Gölsen
Tel. + Fax: 02763/3460
Handy: 0664/190 85 06
0680/12 17 449
E-Mail: erdbau-mayerhofer@aon.at



**AUTOHAUS
BENDEL**

Feuerwehr rüstet sich mit Sonnenstrom



Mit dem Baubeginn der Photovoltaikanlagen an den Feuerwehrhäusern in Rainfeld, St. Veit und Wiesenfeld wurde ein weiterer bedeutender Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung und Krisenvorsorge gesetzt. Den Zuschlag für die Umsetzung erhielt das ortsansässige Unternehmen Jawasol aus St. Veit, das mit seiner Expertise zur erfolgreichen Realisierung des Projekts beiträgt.

Die Anlagen werden eine Leistung von jeweils rund 30 kWp liefern und sind mit einem 20 kWh großen Speicher ausgestattet. Damit ist ein Inselbetrieb im Falle eines Blackouts möglich – ein wesentlicher Beitrag zur Einsatzbereitschaft und Sicherheit unserer Feuerwehren auch in Ausnahmesituationen.

Der Abschluss der Arbeiten ist noch vor Ende des Sommers vorgesehen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit bei diesem zukunftsweisenden Projekt.

Neues Wertstoffsammelzentrum



Großes Interesse der Bürger aus St.Veit, Traisen und Eschenau herrschte bei der Präsentation des Projekts am Gelände des neuen Wertstoffsammelzentrums.

Das moderne Zentrum in Wiesenfeld wird für die rund 10.000 EinwohnerInnen der beteiligten Gemeinden 365 Tage im Jahr auch außerhalb der Arbeitszeiten geöffnet sein. Per Bürgerkarte wird man zukünftig täglich von 6 bis 22 Uhr einfahren können. Für Problemstoffe wie etwa Batterien oder Altöl gelten allerdings gesonderte Annahmezeiten. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2026 geplant.

Vielen Dank an das Highlander Roadhouse für die köstliche Verpflegung, sowie Anton Lechner und Thomas Voglauer für die großartige Unterstützung der gelungenen Veranstaltung!

für drei Gemeinden geplant

Bei strahlendem Sonnenschein luden die Bürgermeister der Gemeinden Traisen, Eschenau und St. Veit zur Präsentation des neuen Projekts in Wiesenfeld. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner folgten der Einladung und konnten sich ein Bild vom geplanten zentralen Wertstoffsammelzentrum für die Region machen – begleitet von deftigen Schmankerln vom Highlander Road Wagon.

Ein gemeinsames Zentrum

Was bisher über drei Gemeinden verteilt war, wird künftig zentral erledigt: Das neue Wertstoffsammelzentrum in Wiesenfeld soll knapp 10.000 Menschen aus der Region bedienen. „Die bestehenden Sammelplätze in Traisen und St. Veit waren einfach zu klein – eine Erweiterung wäre ohnehin nötig gewesen“, erklärt GGR Kent Filek im Gespräch mit MeinBezirk. Auch St. Veits Bürgermeister BR Christian Fischer sieht klare Vorteile: „Diese gemeindeübergreifende Kooperation ist nicht nur zukunftsgerichtet, sondern bringt auch finanzielle Einsparungen.“ Die Gesamtkosten des Projekts von rund 1,5 Millionen Euro teilen sich die Gemeinden gesplittet nach einem Einwohnerschlüssel. „Durch erweiterte Öffnungszeiten wäre gerade das Thema Personal- und Überstundenzuschläge für die Gemeinden eine Herausforderung – durch die Kooperation können wir auch bei den laufenden Kosten effizienter arbeiten“, so Filek.

Länger offen, smarter entsorgen

Für die Bürgerinnen und Bürger seien die geplanten Öffnungszeiten ein echtes Highlight: Per Bürgerkarte soll man ab Frühjahr 2026 täglich von 6 bis 22 Uhr einfahren können – ganz ohne den Stress am Freitagvormittag wie bisher. Für Problemstoffe wie etwa Altöl gelten allerdings gesonderte Annahmezeiten.

Ab 2026

Auch wenn einige, vor allem ältere Bewohnerinnen und Bewohner, den etwas weiteren Anfahrtsweg skeptisch sehen, überzeugen die flexiblen Öffnungszeiten und die direkte Nachbarschaft zum Naturwerk: Grünschnitt kann damit gleich vor Ort weiterverarbeitet und zu Kompost veredelt werden.

Für einzelne Bereiche steht noch eine Umweltverträglichkeitsprüfung aus, die Inbetriebnahme ist aber für Frühjahr 2026 geplant.



Frühjahrsputz in der Marktgemeinde St. Veit Gemeinschaftsaktion für eine saubere Umwelt

Auch heuer fand in der Marktgemeinde St. Veit wieder der traditionelle Frühjahrsputz statt. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Gemeinderats beteiligten sich an der Müllsammelaktion in Rainfeld, St. Veit und Wiesenfeld.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule St. Veit, die gemeinsam mit ihren Lehrkräften tatkräftig zur Säuberung von Wegen, Straßen, Wiesen und Bachläufen im Gemeindegebiet beitrugen. Als kleines Zeichen der Wertschätzung lud die Marktgemeinde die jungen Helferinnen und Helfer zu einem wohlverdienten Eis ins Café Zeitweis ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – insbesondere an das Lehrpersonal der NMS St. Veit sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer – für ihren wertvollen Beitrag zu einer sauberen und lebenswerten Gemeinde!



Ab Hof Messe Wieselburg

Jedes Jahr werden die besten Produkte aus vielen Kategorien verkostet und ausgezeichnet.

Auch unsere Betriebe heimsten wieder zahlreiche Siege und Medaillen in allen Farben ein, darunter **Elfriede Knoll** mit ihren Brotprodukten, **Silvia Helmreich** mit ihren diversen Teigwaren und **Florian Sigl** mit seinen Fischspezialitäten.



ULC Straßenlauf

Ein toller Erfolg war die 44. Auflage des Laufevents in unserer Gemeinde. Vielen Dank Obmann Armin Schaffhauser und seinem Team für die perfekte Organisation und herzliche Gratulation allen glücklichen Gewinnern für ihre tollen sportlichen Leistungen.

Auch die SPÖ St. Veit spendete im Rahmen des Charitylaufs für unsere St. Veiter Feuerwehr.



Traisen und St. Veit bilden eine Spielgemeinschaft

Der WSV Traisen und die SU St. Veit an der Gölsen bilden ab dem Sommer eine Spielgemeinschaft und gehen als SG Traisen/St. Veit in die Saison 2025/26. WSV Traisen-Obmann Marco Birgfellner und die Präsidentin der Sportunion St. Veit, Elisabeth Marhold-Wallner, freuen sich auf die Zusammenarbeit: „Es wurde in unseren Gesprächen rasch klar, dass wir dasselbe Ziel verfolgen: Wir wollen Spielern aus

Die Verantwortlichen der Vereine sind aktuell bereits dabei, die Mannschaften für die kommende Saison zusammenzustellen, berichtet Marco Birgfellner: „Wir setzen auf unseren bestehenden Stamm der aktuellen Mannschaft und bekommen von St. Veit einige gute Jungs dazu! Parallel dazu laufen Gespräche mit Spielern aus der Region, die wir für unser Projekt



unserer Region langfristig eine Möglichkeit bieten, Fußball zu spielen! In einer Zeit, in der immer mehr Vereine von der Bildfläche verschwinden, wollen wir uns gemeinsam für die Zukunft wappnen und frühzeitig Strukturen aufbauen, die über viele Jahre bestehen bleiben!“

Gespielt wird abwechselnd in Traisen und St. Veit, was Elisabeth Marhold-Wallner besonders freut: „Endlich gibt es auf unserem Sportplatz in St. Veit auch wieder Erwachsenen-Fußball zu sehen! Ein Ziel, das wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister BR Christian Fischer schon lange verfolgen, wird nun endlich realisiert!“

begeistern wollen! Wir wollen sowohl mit der Kampfmannschaft als auch mit der U23 ein Wörtchen mitreden! Mit uns wird zu rechnen sein!“

Einen Dank richten Marco Birgfellner und Elisabeth Marhold-Wallner abschließend an die beiden Bürgermeister Gerhard Fügl und BR Christian Fischer, die seit Beginn der Gespräche hinter dem Projekt gestanden sind: „Ohne die Unterstützung der Gemeinden wäre es für die Vereine um ein Vielfaches schwieriger, derartige Projekte umzusetzen! Deswegen ist es gut zu wissen, dass wir seitens unserer Gemeinden die notwendige Unterstützung erfahren!“

Köckbrücke

Die geotechnischen Bodenuntersuchungen sind beendet und die Vorbegutachtung des Brückenneubaus durch die Amtssachverständigen ist erfolgt. Derzeit werden die Beurteilungen der Sachverständigen von der BH Lilienfeld geprüft. Sobald die vorgelegten Unterlagen entscheidungsreif sind, wird von der BH der Wasserrechtsbescheid erlassen. Wenn die öffentlichen Ausschreibungen zum „Gewerk Brückenbau“ abgeschlossen und die Auftragsvergaben an die Baufirmen erteilt sind, wird mit den Abbrucharbeiten begonnen. Der Bauzeitplan wird aus heutiger Sicht eingehalten, sodass die neue Brücke noch in diesem Jahr für den Verkehr frei gegeben werden kann.



STEINE ▲ SAND ▲ SCHOTTERWERKE ▲ TRANSPORTE ▲ ERDBAU ▲ BAUMASCHINENVERLEIH

Wilhelm Bachner
Ges.m.b.H. & Co. KG

A-3163 Rohrbach, Ausserhalbach 35 - Tel. 02763/2613



Ingenieurkonsulent • Ingenieurbüro
Wildbach- und Lawinenschutz
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
www.perzplan.at • office@perzplan.at
Ternitz • Bruck/Mur • St. Pölten

BAD
HEIZUNG
FLIESEN
SERVICE

Janisch

TRAISEN WILHELMSBURG

Ges.m.b.H



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

Weltfrauentag



Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März lud BGM BR Christian Fischer zum zweiten Frauenfrühstück.

Mehr als 50 Frauen folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Vormittag mit einem tollen Frühstück im Gemeindeamt.



Öffentliches WC in St. Veit

Die Errichtung eines öffentlichen WCs sei ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung gewesen, so BGM BR Fischer. Neben einer Damentoilette, einer Herrentoilette mit zwei Pissoiren gibt es auch ein behindertengerechtes WC mit Wickeltisch. Derzeit werden die Außenanlagen durch die Mitarbeiter des Bauhofes gestaltet. Der Vorteil am gewählten Standort ist insbesondere die gute Lage zur Versorgung mit Strom, Wasser und Kanal sowie die zukünftige barrierefreie Erreichbarkeit für alle Benützer. Besonders an belebten Tagen, bei Events und bei Besuchern wird die WC-Anlage eine dringend benötigte Ergänzung werden.



Fasching in unserer Gemeinde



RAI RAI in Rainfeld



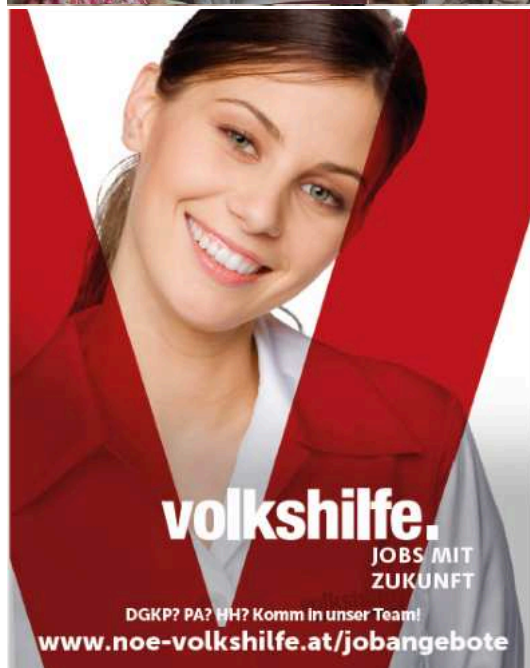
Fasching auf der Gmoa



Kindermaskenball der
Kindervolkstanzgruppe Schwarzenbach



Seniorencafe im Sozialzentrum



Freiwillige nehmen sich monatlich Zeit, mit unserer älteren Generation Gespräche zu führen, etwas zu spielen, aber auch zu singen und etwas für die geistige Fitness zu machen. Vielen Dank dafür.



Ehrungen und Gratulationen





**10 JAHRE FLEISCHEREI WURLITZER IN UNSERER GEMEINDE!
DER DANK GILT ROSWITHA UND KARL GRUBER
SOWIE LEOPOLD VONWALD!**



**GRATULATION UNSEREM NEU
GEWÄHLTEN KAMMERRAT GERHARD
BOSCH UND DANKE FLORIAN GRAMM
FÜR SEINE VERDIENSTE.
DANKE FÜR DIE HERVORRAGENDE
ZUSAMMENARBEIT!**



**HERZLICHE GRATULATION LIEBE
AGNES KERSCHNER ZU DEINEM
BESONDEREN GEBURTSTAG!**

Mountenbike Marathon



Ein voller Erfolg war die 26. Auflage des St. Veiter MTB Marathons.
Herzlichen Dank allen Helferinnen, den Sponsoren sowie den Grundbesitzern für ihre Unterstützung.





140 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Veit herzliche Gratulation



Fast 90 Kinder nahmen am traditionellen Ostereisuchen der St. Veiter Kinderfreunde teil. Zum tollen Erfolg gratulieren wir Obfrau Ines Zöchling und ihrem Team.

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Sozialdemokratische
Gemeinderatsfraktion
St. Veit an der Gölsen,
Obmann Gerhard Jun,
Kropfsdorf-Siedlung 10,
3161 St. Veit

Text und Bildmaterial:

SPÖ Gemeinderäte St. Veit,
sowie von Privatpersonen
und Vereinen
dankenswerterweise zur
Verfügung gestellt

Grundlegende Richtung:

Informationen der St. Veiter
Bevölkerung, Wahrung der
Interessen der Mitglieder der
SPÖ im Sinne des
Parteiprogrammes

Gestaltung: Anna Indra

Kontakt

eMail: info@st-veit-goelsen.at

Web: www.spo.st-veit-goelsen.at

Facebook:

www.facebook.com/sp.stveit

Druck: Druckhaus Schiner
GmbH
Ochsenburger Straße 2
3151 St. Pölten



Termine

Sa 24.5.	15.15 Uhr	23. Stafflauf der Naturfreunde St.Veit
Mi 28.5.	10.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volkshilfe Sozialstation St.Veit (Sozialzentrum)
Mo 2.6.	17.00 - 18.30 Uhr	Bausprechtag, kostenlose Rechts- und Steuerberatung sowie kostenlose psychologische Beratung im Rathaus St.Veit
Mi 4.6.	15.00 - 17.00 Uhr	Senioren-Vatertagscafe im Sozialzentrum
Fr 13.6.	18.30 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule St.Veit im Festsaal St.Veit
Fr 13.6.	19.00 Uhr	Sonnwendfeuer des ASKÖ Rainfeld auf der ASKÖ Sportanlage St.Veit
14. und 15.6.		Bezirksmusikfest mit Marschmusikwertung auf der Union Sportanlage St.Veit
20.6. - 22.6.		47. Wiesenfelder Sonnwendfest der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenfeld
Mi 25.6.	10.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volkshilfe Sozialstation St.Veit (Sozialzentrum)
Sa 28.6. & So 29.6.		Dorffest der Dorfgemeinschaft Schwarzenbach im Hof vom Gasthaus Tiefenbacher
Do 3.7.	19.00 Uhr	Sommerkino im Lagerhaus St.Veit
Sa 5.7.		Dämmerschoppen der Naturfreunde auf der Staffhütte
Sa 12.7. & So 13.7.		Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Rainfeld
Sa 19.7.		5 Jahre Highlander Roadhouse
Sa 28.6. & So 29.6.		Dorffest der Dorfgemeinschaft Schwarzenbach im Hof vom Gasthaus Tiefenbacher
Do 3.7.	19.00 Uhr	Sommerkino im Lagerhaus St.Veit
Sa 5.7.		Dämmerschoppen der Naturfreunde auf der Staffhütte

Die Termine sind nicht vollständig - wir informieren Sie auf unserer Website www.st-veit-goelsen.gv.at in Postwürfen sowie auf unseren Social Media Kanälen über alle Termine.

KOSTENDECKUNG

Die Prinzipien der Wohnungsgemeinnützigkeit

Gemeinnützige Bauvereinigungen müssen mit ihren Kunden ein angemessenes Entgelt vereinbaren. **Dieses darf „nicht höher, aber auch nicht niedriger angesetzt werden“, als sich aus den Kosten der Herstellung bzw. der Bewirtschaftung der Wohnhäuser ergibt** („Kostenmiete“). Auch Wohnungen, deren Finanzierungsdarlehen bereits getilgt sind, unterliegen dauerhaft einer Mietzinsbeschränkung („Grundmiete“).

Zukunftsweisendes Wohnprojekt in Hainfeld

3170 Hainfeld - Traisner Straße Stg. 1-3

mit echter Eigentumsoption

79 - 93 m²
Wohnnutzfläche

geplante Fertigstellung
Winter 2024/2025

ab € 660,-
monatl. inkl. BK



JETZT ANMELDEN